

QUALITÄTSMANAGEMENT

# Qualitätsrunde Master Psychologie

# Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage  
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
- Weitere wichtige offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

# Das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre



DANK AN ABTEILUNG STUDIUM & LEHRE, S. SCHELHAS

# Ausgangslage

Die Studiengänge Psychologie sind  
akkreditierungspflichtig

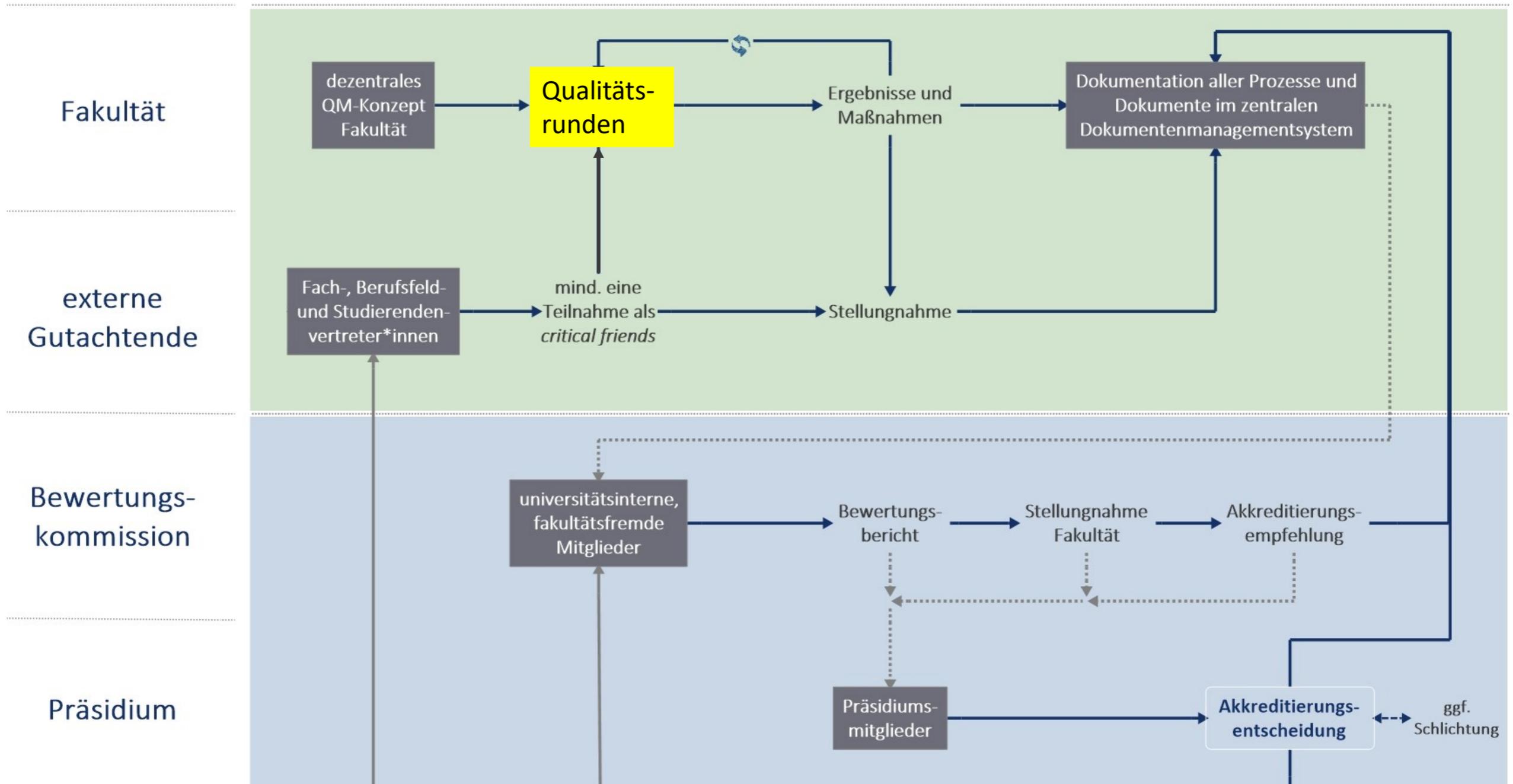
In der Vergangenheit

Heute

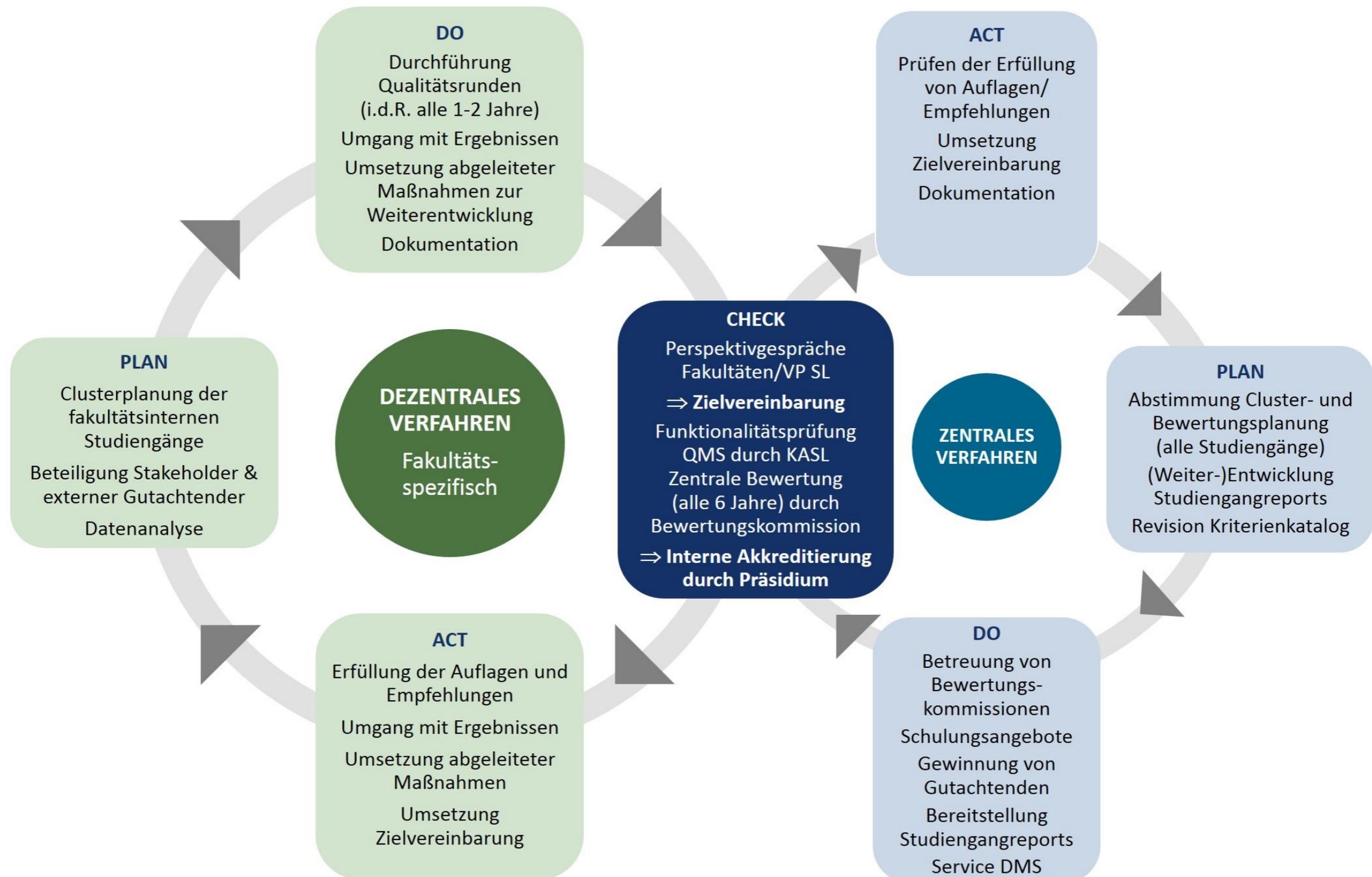
- Akkreditierung durch eine externe Agentur
- Unter Einbeziehung externer Gutachter\*innen (Berufspraktiker\*innen, Psychologie-Professor\*innen und Psychologiestudierende anderer Universitäten)
- Auf Grundlage der Studienpläne, Ordnungen, Modulverzeichnisse und aufgrund von Gesprächen mit Studierenden und Lehrenden

- Universitätsintern
- Unter Einbeziehung externer Gutachter\*innen (Berufspraktiker\*innen, Psychologie-Professor\*innen, Psychologiestudierende)
- Auf Grundlage der Studienpläne, Ordnungen, Modulverzeichnisse und aufgrund von Gesprächen mit Studierenden und Lehrenden
- **Auf Grundlage eines strukturierten, regelmäßig durchgeführten Qualitätsmanagementprozesses dessen zentraler Bestandteil die Qualitätsrunden sind**

# Interne Akkreditierung



# Prozess Qualitätsmanagement



# Weitere Bestandteile des Qualitätsmanagements

- Arbeit in den Studienkommissionen (und im Studienausschuss Psychologie), paritätisch durch Studierende und Lehrende besetzt  
⇒ u.a. Vergabe der Studienqualitätsmittel
- „Meckerkasten“ ⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Umfragen unter Studierenden ⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Absolvent\*innenbefragung (zentral durchgeführt)  
⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Studiendekan\*in und Studiengangskoordinator\*innen  
⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Viele zentrale Gremien und Abteilung für Studium und Lehre

# Qualitätskriterien

- Studierbarkeit
- Didaktisches Konzept
- Fachliche Kompetenzen und fachübergreifende Schlüsselkompetenzen
- Ausstattung
- Transparenz und Dokumentation
- Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit
- Studiengangsbezogene Kooperationen
- Internationalisierung
- Nachhaltigkeit

# Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage  
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
- Offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

# Abgeschlossene Maßnahmen letzte Qualitätsrunden

## **Maßnahme 19-6: „Kommunikation von Anmeldefristen für ZESS Kurse“**

erledigt (Erstsemesterheft und Homepage)

## **Maßnahme 19-7: „Quotierung der Modulzulassung für 1. Fachsemester soll überprüft werden“**

Das derzeitige Modell ist Ergebnis langjähriger Erfahrung und sollte daher beibehalten werden => keine Maßnahme

## **Maßnahme 19-8: „Vorkurse in Methodenlehre“**

erledigt (Statistik-Refresh)

## **Maßnahme 19-9: „Verbesserung der Informationen zu Auslandsaufenthalten“**

Die Informationen sind verfügbar, es soll zukünftig im Blog regelmäßig darauf hingewiesen werden; Forum in StudIP + neue Erasmus-HP + Infoveranstaltung

## **Maßnahme 19-11: „Optimierung der Raumvergabe“**

zunächst kein Bedarf (Corona); laut Auskunft von Frau Bryant (10/2022) hätten wir für alle Veranstaltungen auch außerhalb des GEMIs genügend Räume gehabt; inzwischen schlechtere Raumvergabe: Institutsräume können von außen angefragt werden; insgesamt außerhalb des Zuständigkeitsbereichs; Thema wird in Fragebogen aufgenommen (Ausstattung)

## **Maßnahme 19-12: „Verbesserung der Ausstattung (Linkshänderstühle, Klimatisierung, Bildschirmarbeitsplätze)“**

PCs: 4 Stück für Fachgruppenraum angeschafft und installiert; WLAN-Versorgung: Mittel für Austausch der Router beantragt (Priorisierung 3./4. Stock); Linkshänderstühle => 20 Stück angeschafft

# Abgeschlossene Maßnahmen letzte Qualitätsrunden

## **Maßnahme 22-5: „Freiversuchsregelung auch für den Master einführen“**

PStO-Änderung zum WiSe 22/23 erfolgt

## **Maßnahme 22-6: „Berücksichtigung von Wartezeiten bei der Masterzulassung“**

Antwort Lehrentwicklung (22.06.2022): „Wartezeit ist kein geeignetes Kriterium für die Auswahl und voraussichtlich auch vor Verwaltungsgerichten nicht haltbar. (...) Auch eine Quotierung ist mit Wartezeit nicht umsetzbar.“ => keine Maßnahme

# Offene Maßnahmen letzte Qualitätsrunde

## **Maßnahme 19-10: Verbesserung der Anrechnung von Leistungen bei Auslandsaufenthalten**

Stand Okt. 2022:

Keine Rückmeldung über evtl. weiterhin bestehende Probleme bei Anerkennungen;  
durch Übernahme der Erasmus-Koordinationsaufgaben durch Frau Dr. Brinkmann  
umfangreiche Beratung im Vorfeld von Auslandsaufenthalten

Stellungnahme Brinkmann:

Anerkennung nichtpsych. Module ohnehin unproblematisch;

Psycholog. Module => zu wenig Information, Umfrage bei Studierenden nötig  
(=> Umfrage durch Fachgruppe nicht erfolgt)

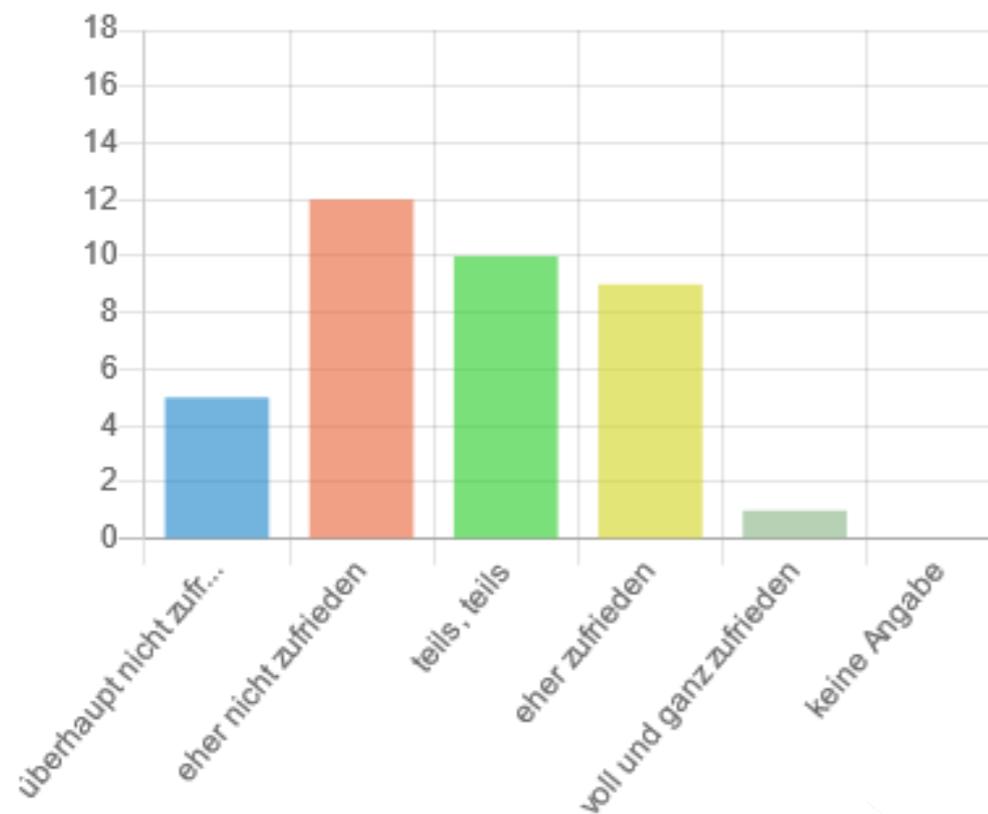
=> Anerkennungsfrage durch Fachvertreter\*innen in QZ 23/24 diskutieren!

# Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage  
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
  - Studierbarkeit: Belastung, Unsicherheit, Flexibilität
  - Didaktisches Konzept: Praxisbezug, Auslandsaufenthalt, überfachl. Kompetenzen
  - Auf Nachfrage: Information/Transparenz, Ausstattung, Diversität und Gleichberechtigung
- Offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

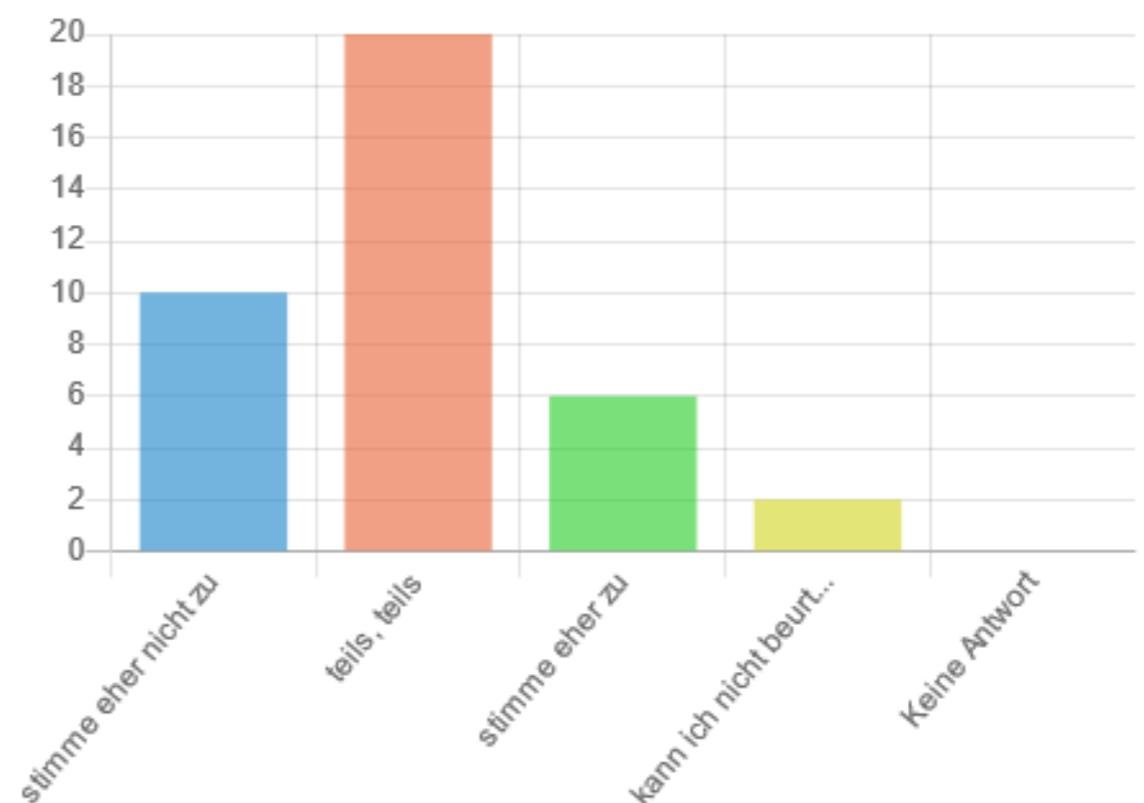
# Master Psychologie – Rückmeldung insgesamt (N=38-N=37 von 111 höheren Fachsemestern)

Einmal alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dem Studium in Ihrem Studiengang?



10 zufrieden vs. 27 weniger zufrieden  
= 27% zufrieden

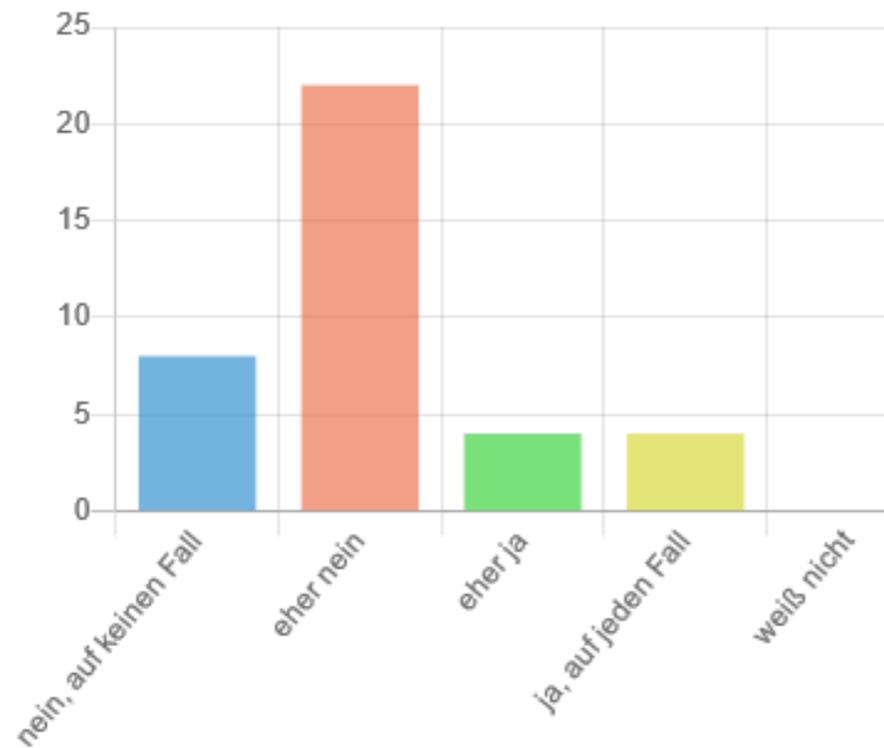
[Als Absolvent\*in kann man durch das Studium die für den Berufseinstieg erforderlichen Kompetenzen erreichen.]



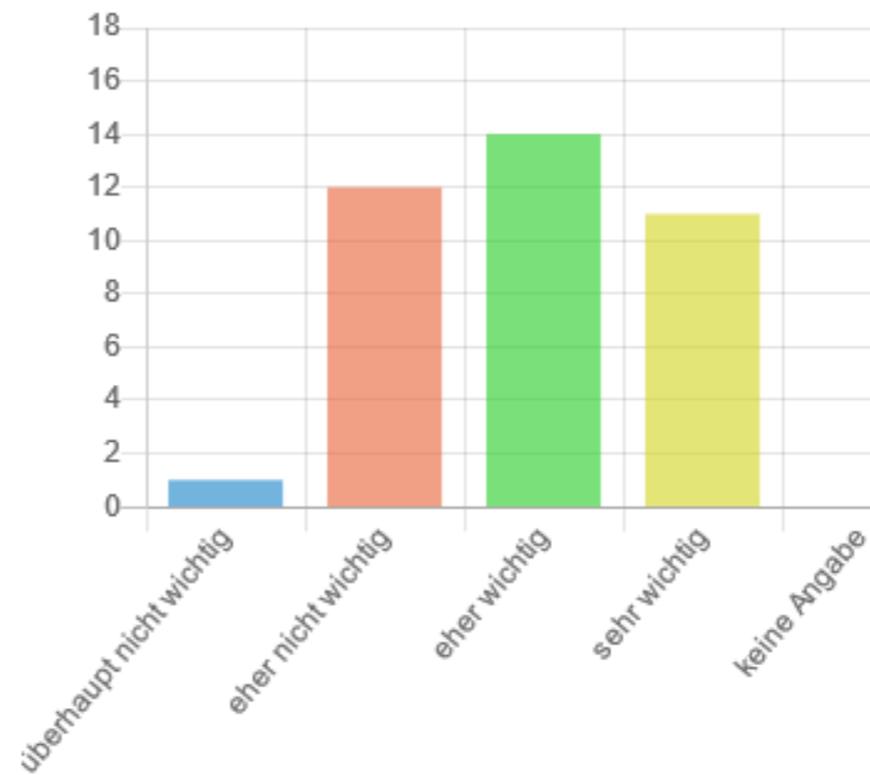
6 von 38 sagen, dass erforderliche Kompetenzen erworben werden

# Master Psychologie – Studierbarkeit

Ist das Studium für Sie in der vorgesehenen Regelstudienzeit gut zu bewältigen?

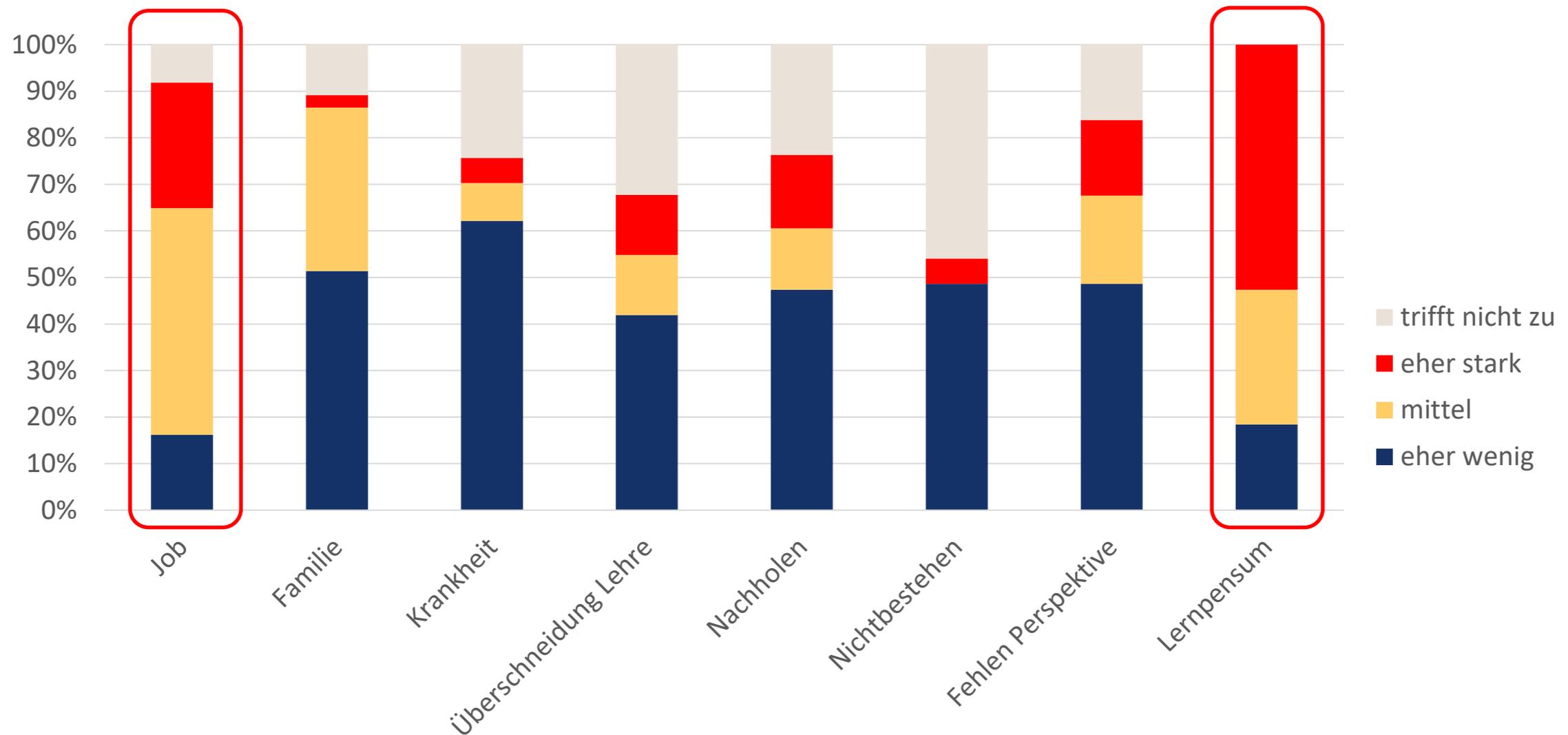


Wie wichtig ist es für Sie persönlich, Ihr Studium in Regelstudienzeit abzuschließen?



# Master Psychologie – Studierbarkeit

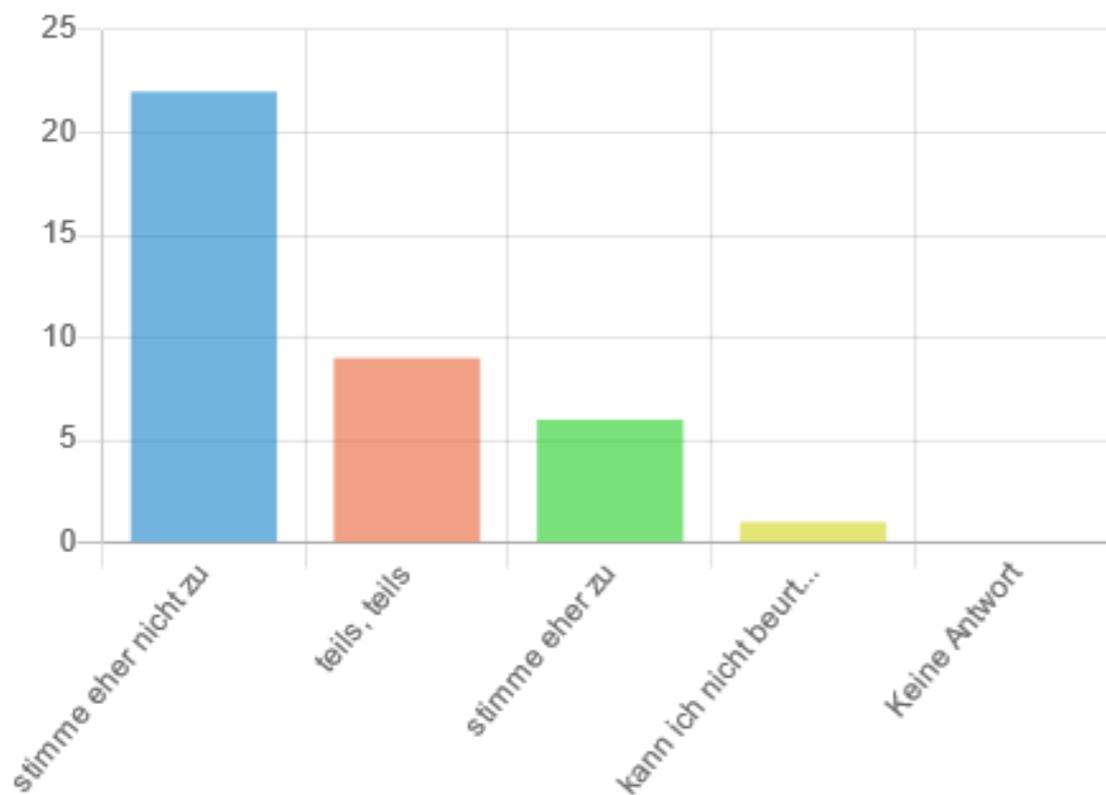
## Belastungsfaktoren



# Master Psychologie – Studierbarkeit

## Belastungsfaktor Lernpensum

[Die exemplarischen Studienverlaufspläne sind mit Blick auf den Workload plausibel und realistisch.]

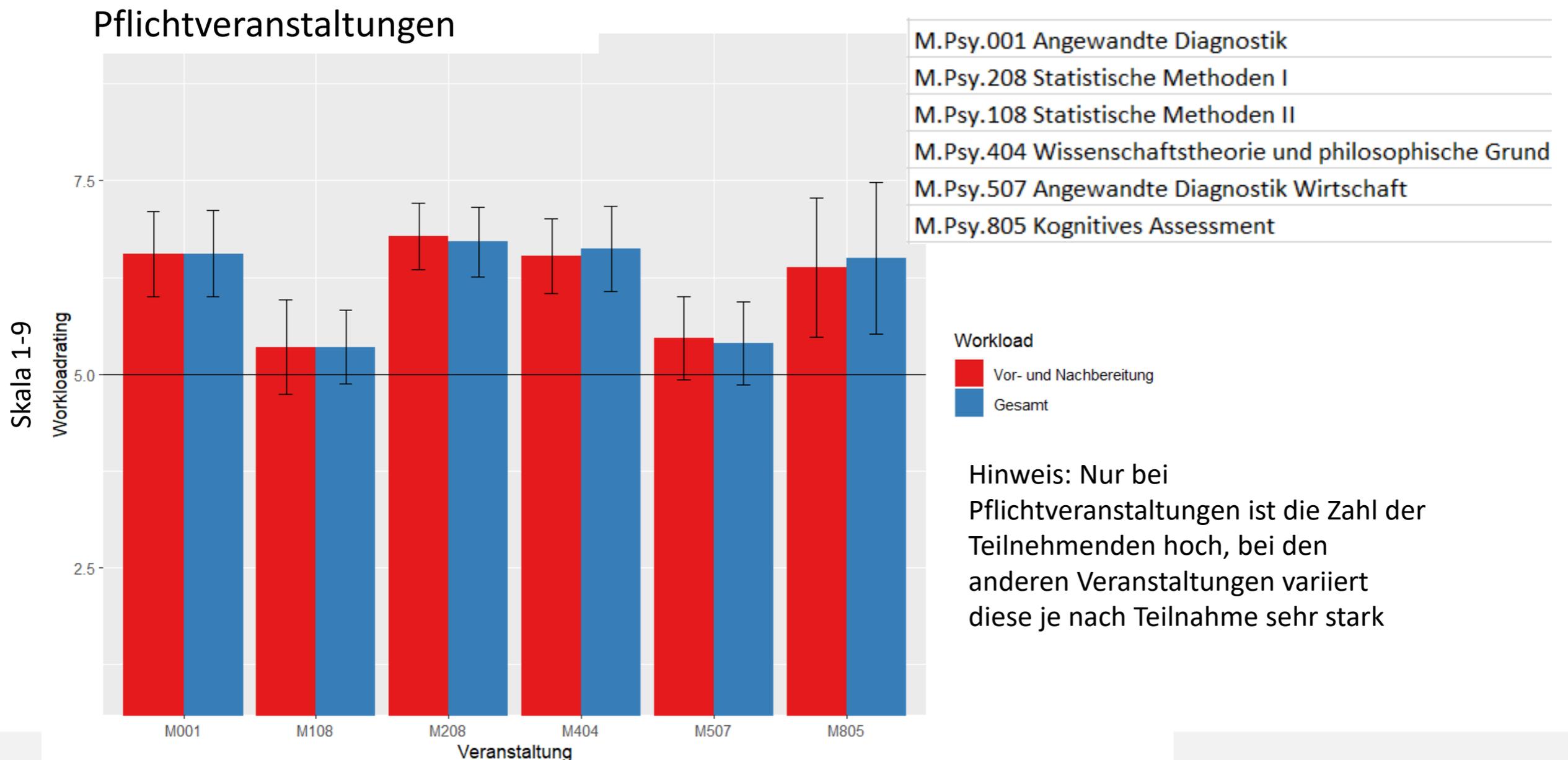


Offene Kommentare:

- Der Arbeitsaufwand für Prüfungsvorleistungen ist unangemessen
- Sehr hohe Belastung in der Prüfungsphase

# Master Psychologie – Studierbarkeit

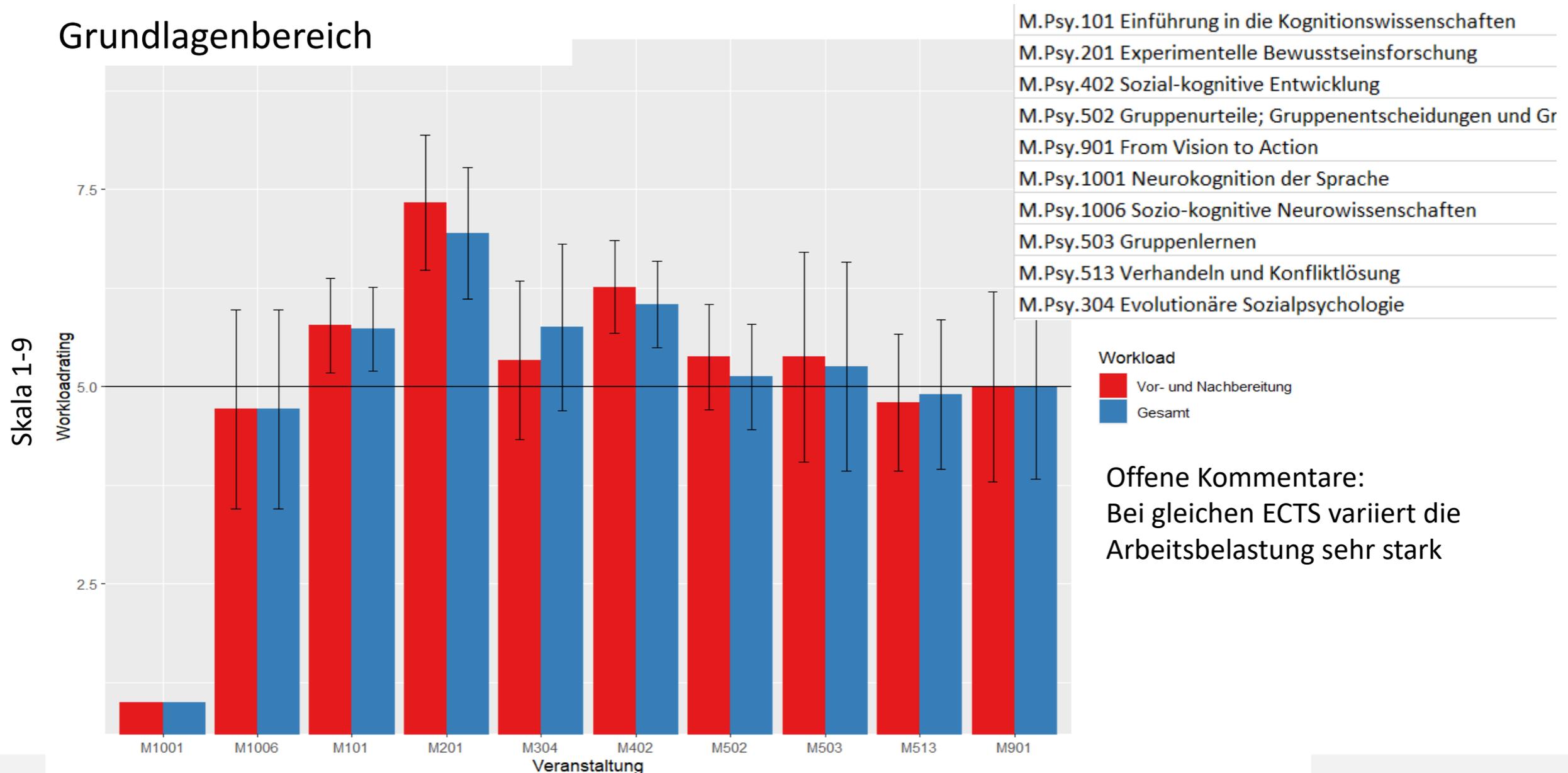
## Umfrage Arbeitsbelastung (N=70)



# Master Psychologie – Studierbarkeit

## Umfrage Arbeitsbelastung

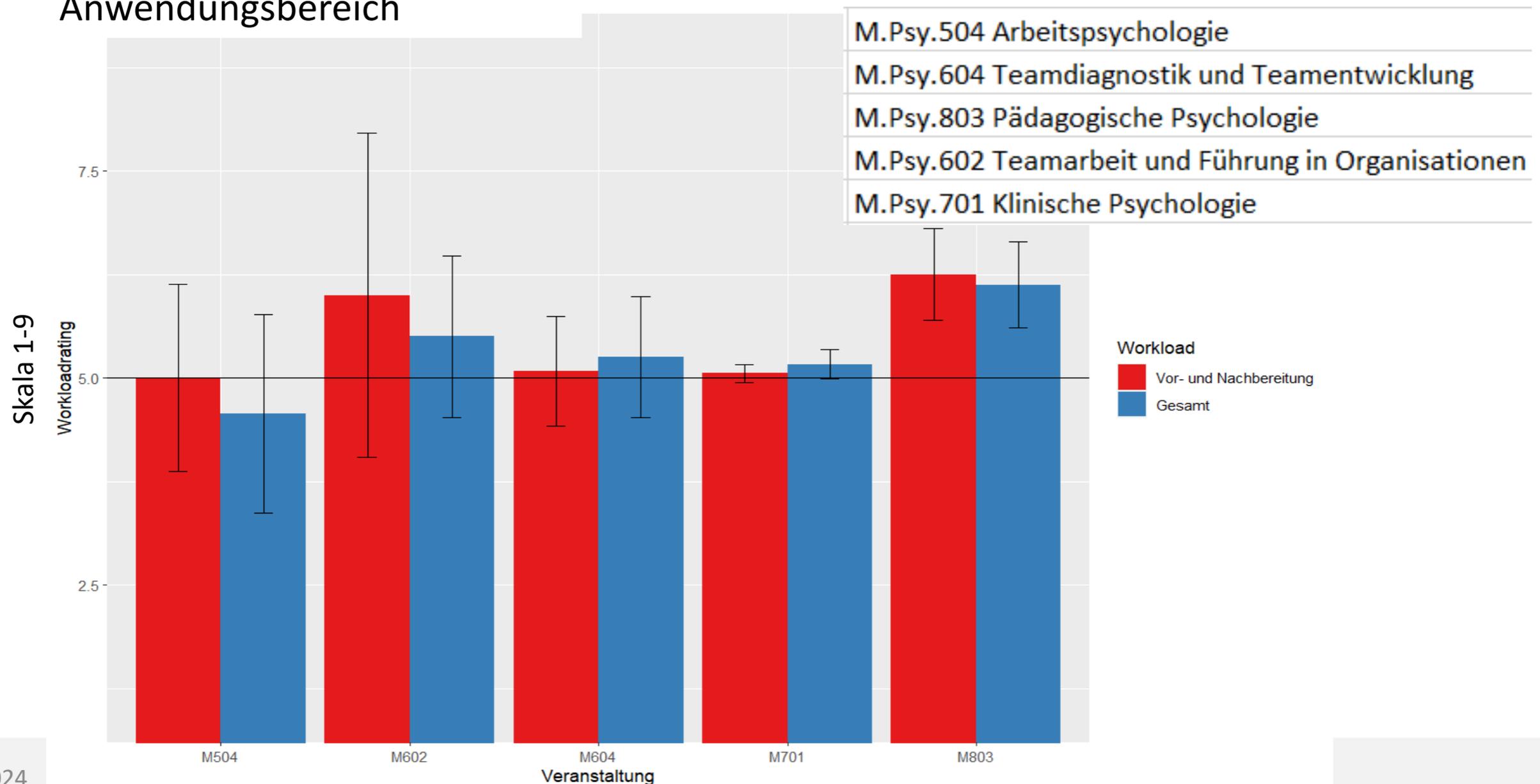
### Grundlagenbereich



# Master Psychologie – Studierbarkeit

## Umfrage Arbeitsbelastung

### Anwendungsbereich



# Studierbarkeit – Ideen für Maßnahmen in Bezug auf hohe Belastung

## Kurzfristig

- Kontaktaufnahme mit Lehrenden der sehr belastenden Module
- ...

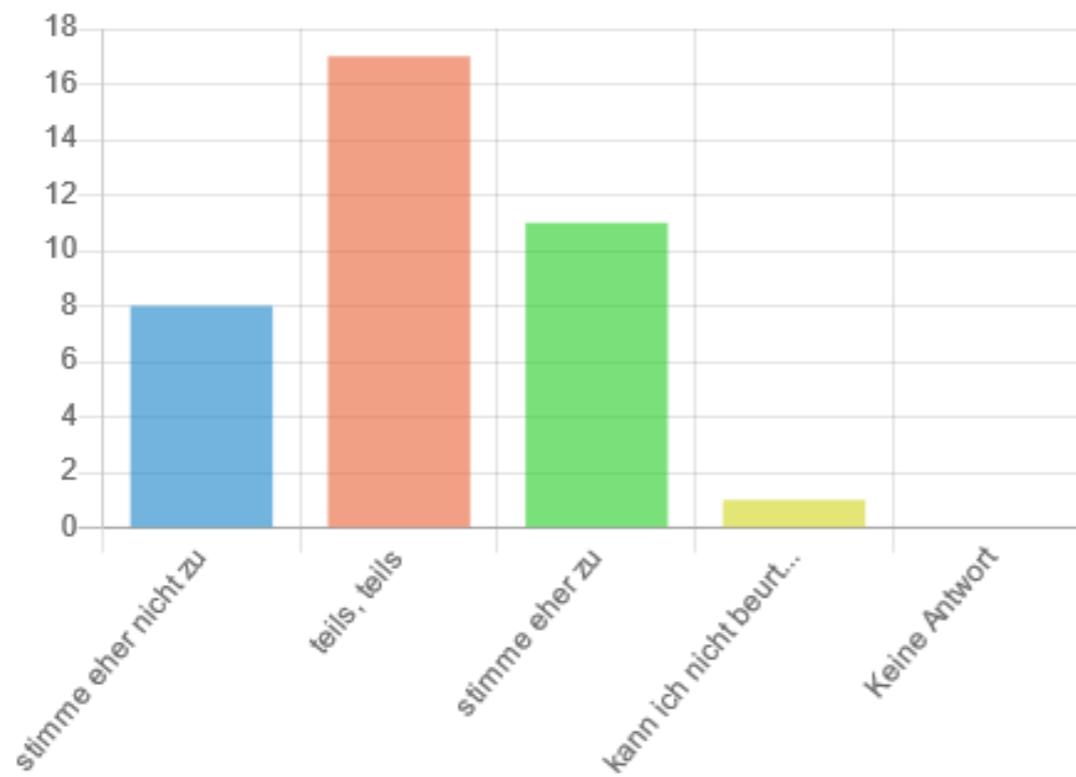
## Mittelfristig

- Ermittlung, wie eine Teilzeitstudienregelung aussehen könnte

# Master Psychologie – Studierbarkeit

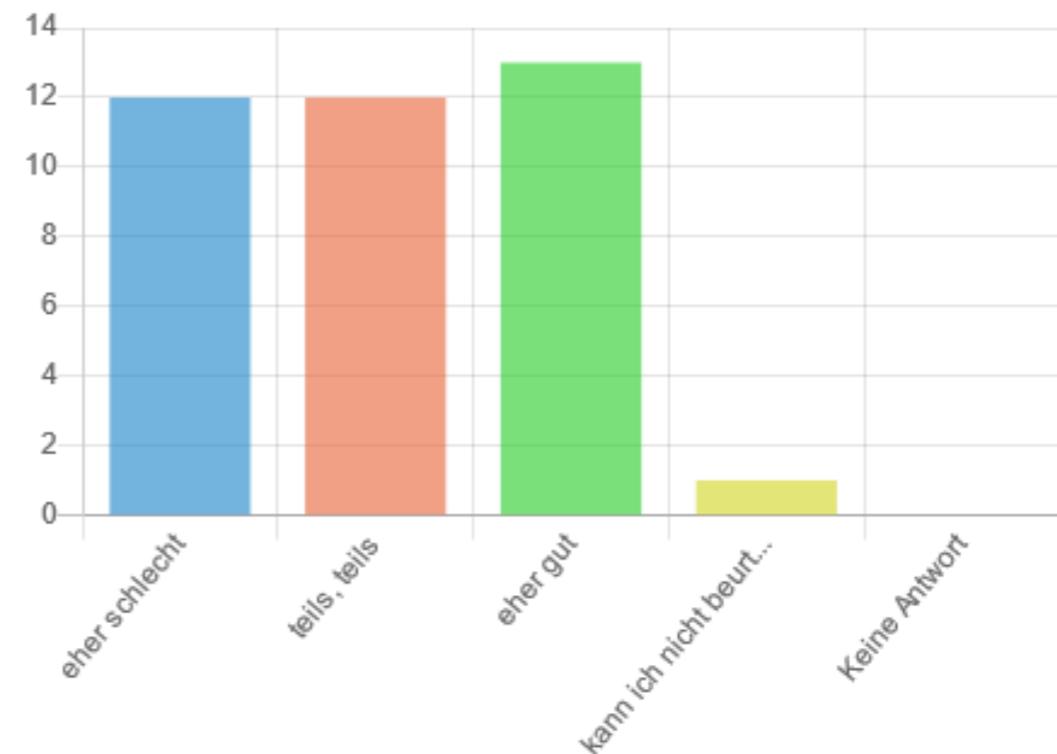
## Unsicherheit

[Das erforderliche Lehrangebot wird gewährleistet.]



⇒ Geringe Planbarkeit des Studiums

Wie gut fühlen Sie sich über folgende Aspekte informiert?  
[Ablauf und Planung des kommenden Semesters]



# Studierbarkeit – Ideen für Maßnahmen in Bezug auf Unsicherheit

## Kurzfristig

- Fortlaufende Kommunikation und Information
- Es ist sichergestellt, dass alle Pflichtmodule angeboten werden
- Sicherstellen der Planungssicherheit bei Beginn des Semesters
- Für alle Studierenden gibt es Plätze in einem Vertiefungsmodul und ein Angebot für eine Masterarbeit
- ...

## Mittelfristig

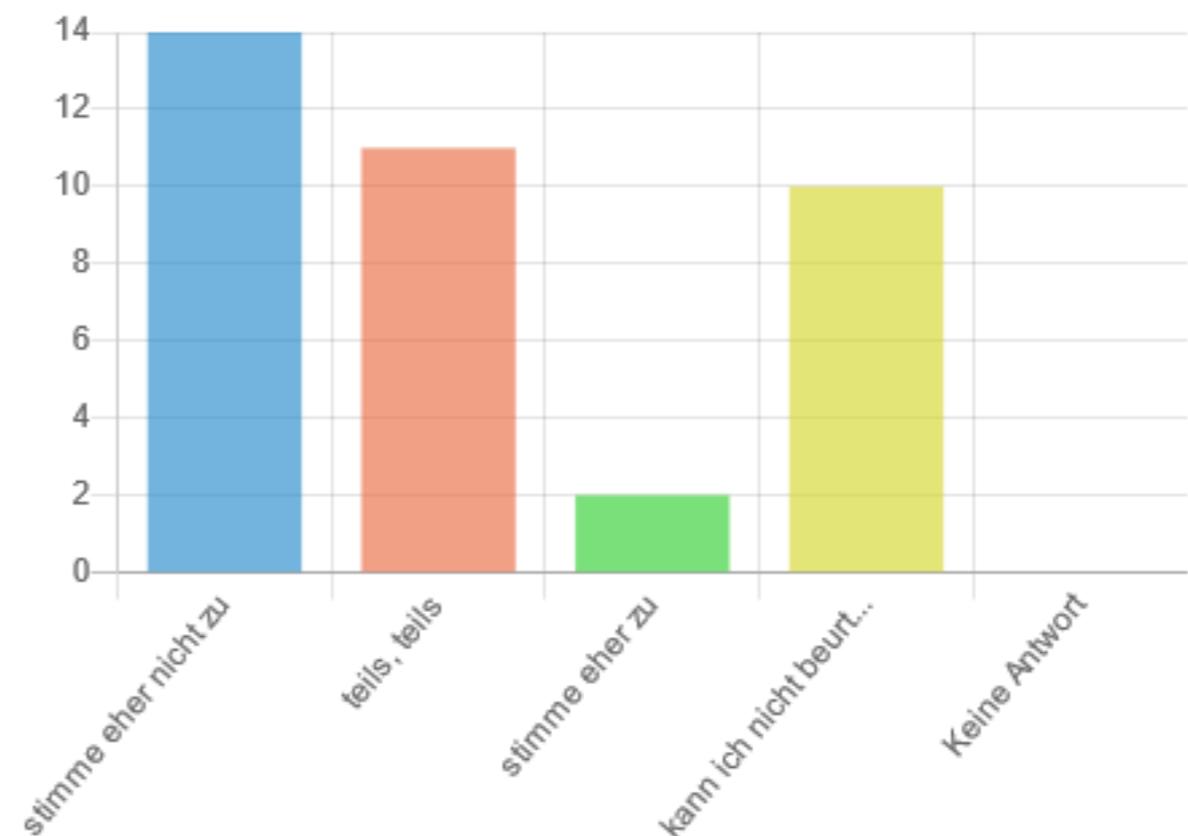
- Durch Besetzung der offenen Stellen wird die Unsicherheit bei der Lehre beseitigt
- Durch sinkende Studierendenzahlen in höheren Semestern werden mehr Angebote verfügbar

# Master Psychologie – Studierbarkeit

## Offene Kommentare

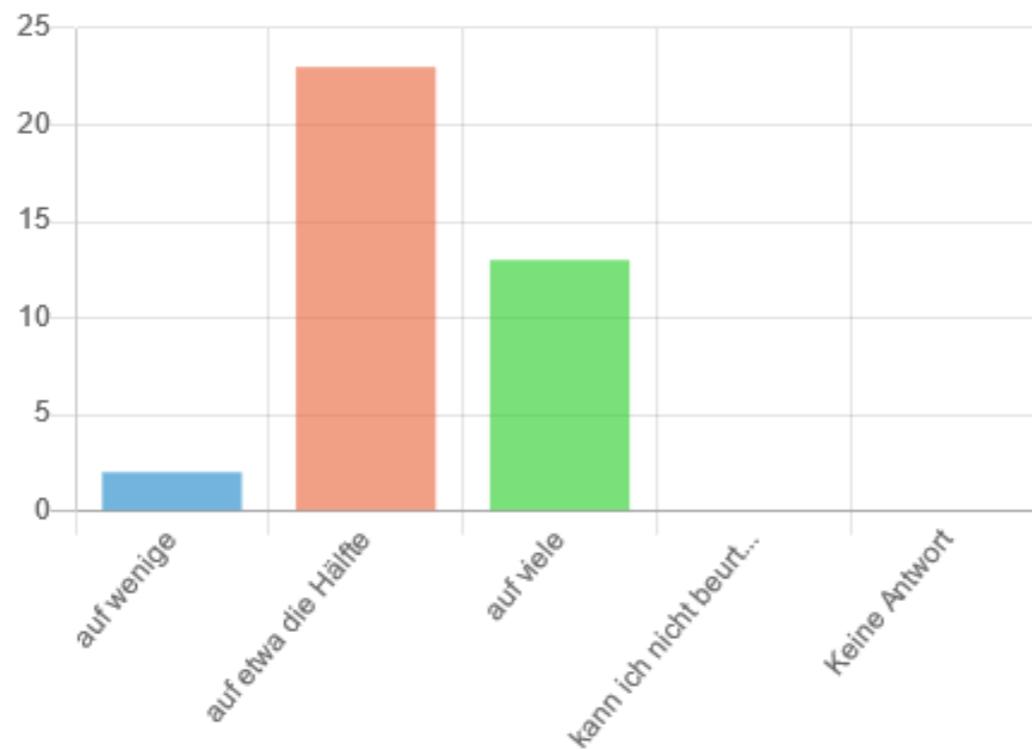
- Geringe Flexibilität des Studiums
- Zu wenige Modulplätze in den nachgefragten Modulen
- Wenige Module zur Auswahl; Wegfall von attraktiven Modulen

[Der Studienverlauf ist flexibel hinsichtlich vielfältiger Lebenslagen von Studierenden (Berufstätigkeit, Betreuungs- und Pflegeaufgaben etc.).]

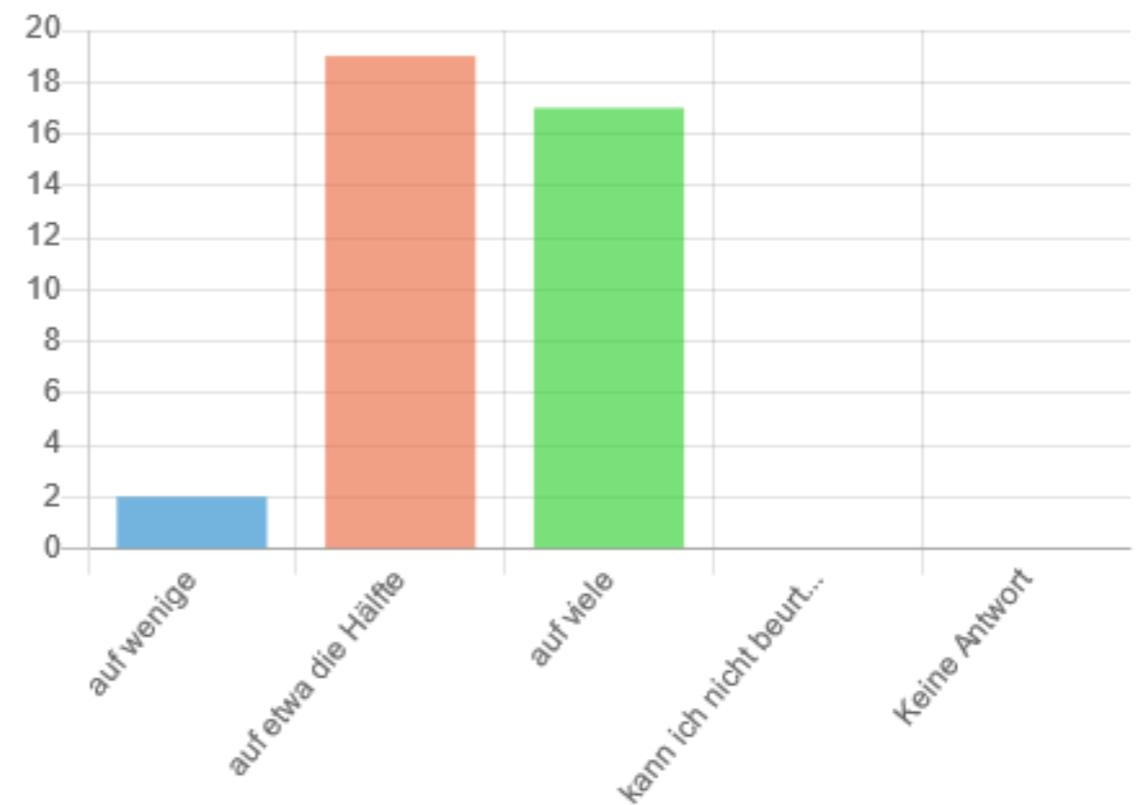


# Master Psychologie – Didaktisches Konzept

Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang treffen folgende Aussagen zu?  
 [Die Lehr- und Lernformen (z.B. Referate, Gruppenübungen etc.) vermitteln die Inhalte auf geeignete Weise.]



Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang treffen folgende Aussagen zu?  
 [Die Dozierenden sind didaktisch kompetent.]



# Master Psychologie – Didaktisches Konzept

## Praxisbezug

- Zu wenig Praxisbezug vielfach genannt
- Unklare Berufsperspektiven
- 80% sagen zu wenig Einbezug von Praxisvertreter\*innen

## Lehrformate

### Offene Kommentare

- Viele Literaturseminare, wenig Diskussion und Interaktion

## Prüfungsformate

### Offene Kommentare

- ...

## Studierendenmobilität/ Auslandsaufenthalte

- Mehrheit teils/teils informiert
- Viele sagen, dass die internationale Mobilität nicht ausreichend gefördert wird

## Einzelne Lehrveranstaltungen

### Offene Kommentare

- Modul Angewandte Diagnostik zu verbessern
- Gut: Vertiefungsmodul als Vorbereitung auf die Masterarbeit
- Inhalte der einzelnen Veranstaltungen z.T. schlecht aufeinander abgestimmt, z.T. Doppelung der Inhalte

## M.Psy.001 – Angewandte Diagnostik (Christian Wolff)

Teilnehmende entwickeln in Projektgruppen ein Prognostisches Modell, simulieren Daten und schreiben über einen Einzelfall ein Gutachten (= Prüfungsleistung)

	Erster Durchlauf (SoSe 23)	Zweiter Durchlauf (WiSe 23/24)
Aufgaben & Vorgehen	X Oft unklar	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufgabenblätter mit vielen Unteraufgaben</li> <li>✓ Einschließlich skizzierter „Musterlösung“ (für Beispielfall)</li> </ul>
R-Skripte	X Nicht richtig verstanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Formeln schrittweise eingeführt</li> <li>✓ Skripte in der Vorlesung durchgegangen</li> <li>✓ Eigene Anpassung der Skripte im Rahmen der Aufgabenblätter (Schritt für Schritt)</li> </ul>
Workload	X Zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Innerhalb der Seminarsitzungen viel Zeit für Projektarbeit</li> <li>✓ Gruppengröße +50% mit mehr Aufgabenteilung</li> <li>✓ 4 statt 5 Abgaben</li> <li>✓ Geradliniger (direkter) Weg zum Ziel</li> <li>✓ Template-Datei für das Gutachten</li> </ul>

# Didaktisches Konzept – Ideen für Maßnahmen

## Kurzfristig

- Praxisbezug: Organisation einer Ringvorlesung zu Berufsfeldern, Prüfen, ob Lehraufträge an Praktiker\*innen vergeben werden können, ...
- Auslangsaufenthalte: Information schon im 1.Semester, Frühzeitige Planung durch Studierende und Absprache mit Lehrenden wegen Anerkennung von Leistungen anstelle von (Wahl-)pflichtmodulen (Anrechnung von Leistungen in freien Wahlmodulen ist unproblematisch), Nutzung Studienberatung, ...
- ...

## Mittelfristig

- Verbesserung des Angebots durch Besetzung der offenen Stellen
- Revision des Studiengangs



# Offene Punkte, die noch angesprochen werden sollten

- Rassismusvorwurf einer Person in den Kommentaren
- ...

## Nächste Schritte

- Dokumentation der Qualitätsrunde (inklusive angedachter Maßnahmen)
- Veröffentlichung der Umfrageergebnisse und der Dokumentation der Qualitätsrunde
- Treffen der Vorbereitungsrunde zur Verteilung von Aufgaben  
⇒ Wer oder welches Gremium kümmert sich um den Follow-up?
- Laufende Informationen zum QM und der Arbeit des Studienausschusses in den Sitzungen des Vorstands des GEMI

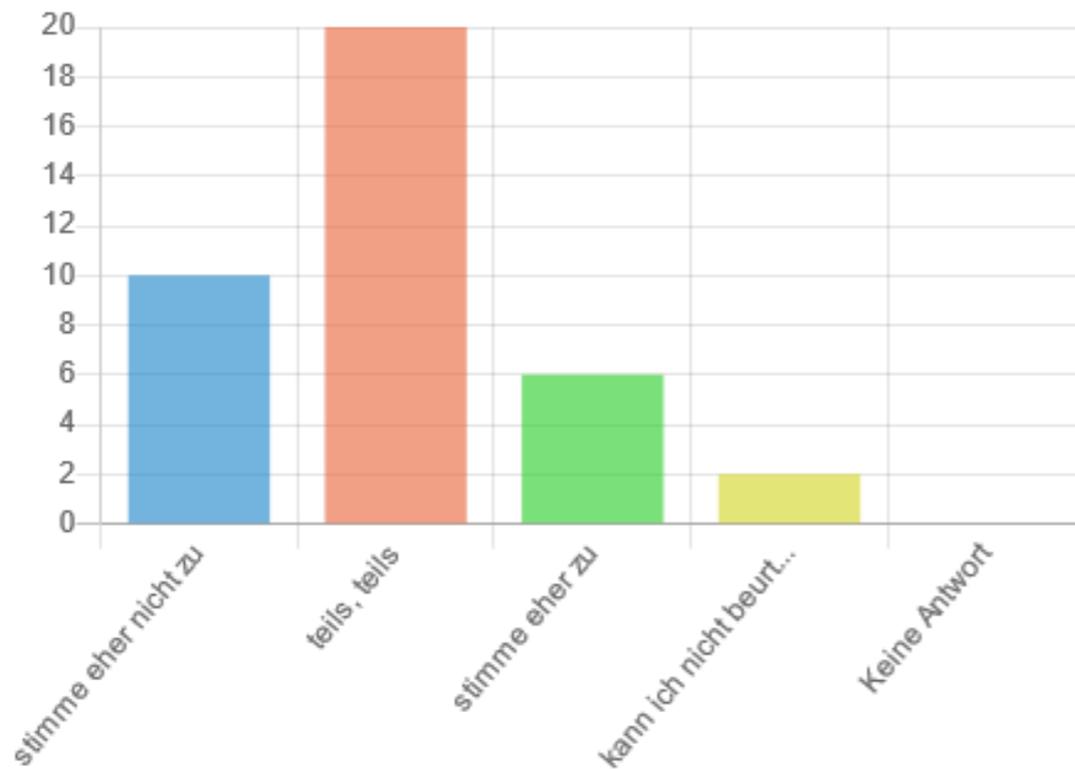
Vielen Dank Ihre Ideen und Ihr Engagement!



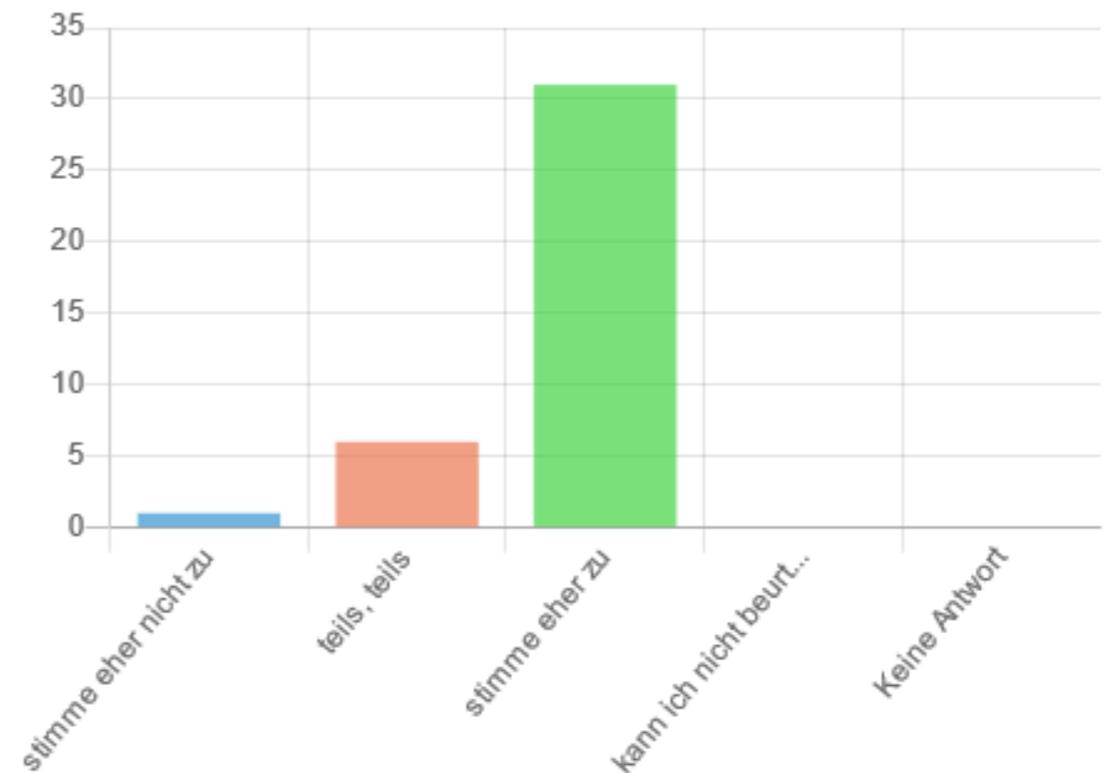
# Anhang – Weitere Ergebnisse

# Master Psychologie – Kompetenzerwerb

[Als Absolvent\*in kann man durch das Studium die für den Berufseinstieg erforderlichen Kompetenzen erreichen.]

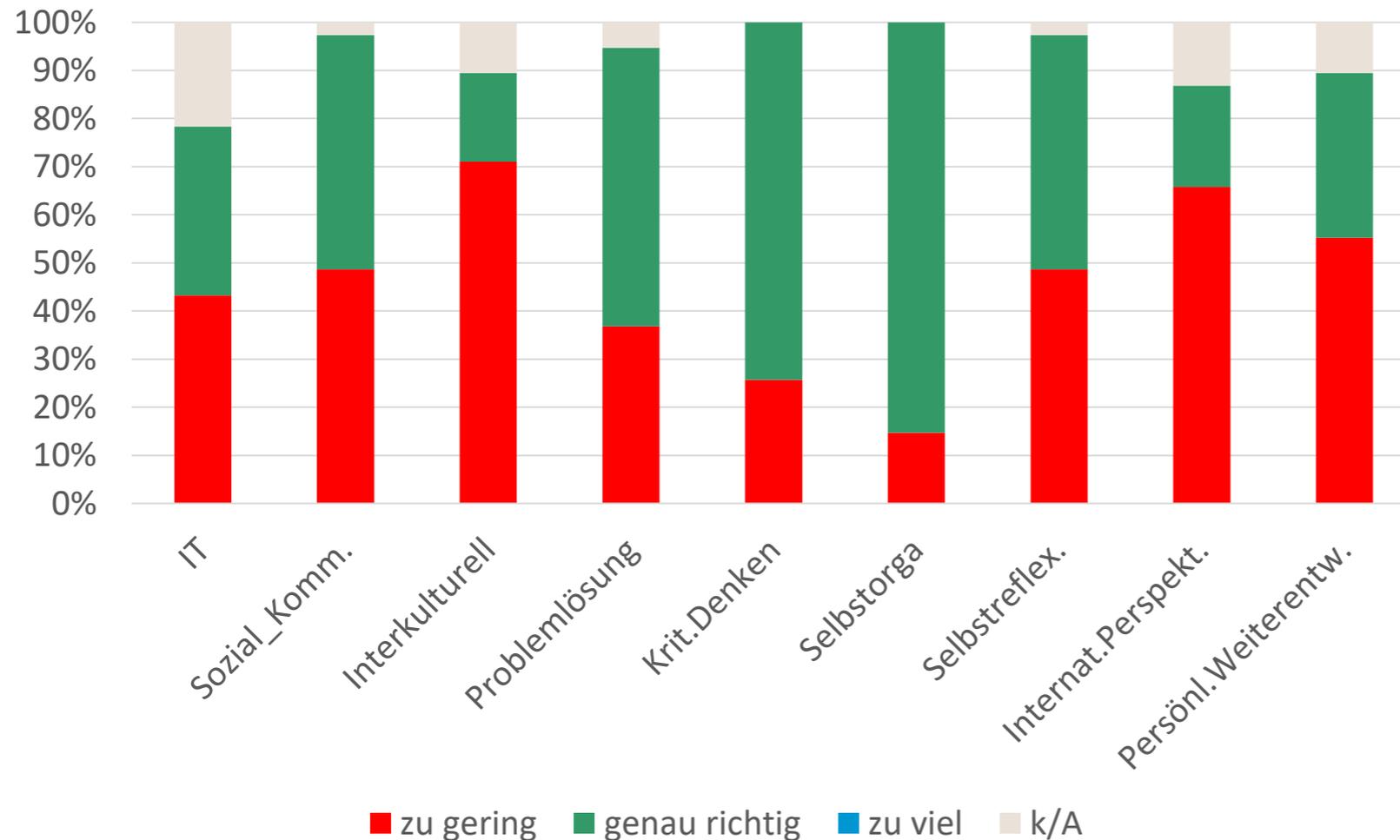


[Der Erwerb von Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten werden durch das Studiengangskonzept gewährleistet.]



# Master Psychologie – Kompetenzerwerb

## Überfachliche Kompetenzen



Weitere Punkte:

- 41% sagen, dass ein geeignetes Angebot zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen vorhanden ist.
- Mehrheit sagt, dass der Erwerb digitaler Kompetenzen teilweise unterstützt wird. AI fehlt aber.
- Diversitäts- und Nachhaltigkeitskompetenz wird eher nicht unterstützt



# Master Psychologie – Informationsangebote sowie Transparenz und Dokumentation

- Studium und Studienverlauf: gut aber eher nicht kommendes Semester und Wahlmöglichkeiten
- Studienbüro: Mehr unterstützende und wertschätzende Beratung gewünscht
- Dozierende: gut (aber Mehrheit nimmt nicht in Anspruch)
- Fachschaft: gut (aber Mehrheit nimmt nicht in Anspruch)
- Prüfungsamt: Probleme bei der Ansprechbarkeit
  
- Beratungsangebote der Universität: Studierende informiert
- Ordnungen, Modulkatalog, etc.: zugänglich

# Master Psychologie – Ausstattung

Hierzu gehören

- Räumliche und technische Ausstattung
- Lehr- und Lernmaterialien
- Betreuungskapazitäten von Abschlussarbeiten
- Einbinden von Praxisvertreter\*innen

Umfrage

- Klare Defizite beim Einbinden von Praxisvertreter\*innen
- PC-Pool mit häufigen technischen Problemen
- Zum Teil schwierig Abschlussarbeit zu finden

# Master Psychologie – Diversität, Geschlechtergerechtigkeit & Chancengleichheit

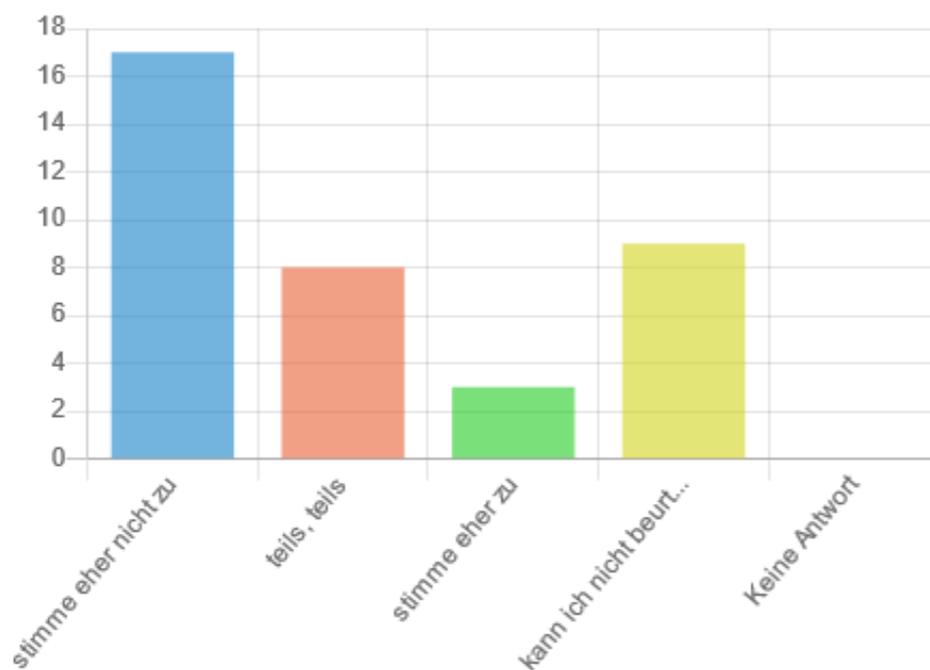
Hierzu gehören:

- Anlaufstellen, Nachteilsausgleich, Barrierefreiheit

Umfrage

- Wenig zu diesem Thema bekannt

[Die jeweiligen Anlaufstellen, an die man sich wenden kann, wenn man sich benachteiligt oder diskriminiert fühlt, sind mir bekannt.]



[Es ist bekannt, wo und wie man einen Nachteilsausgleich beantragen kann.]

